

Caritas

Wohnungssicherung

2018

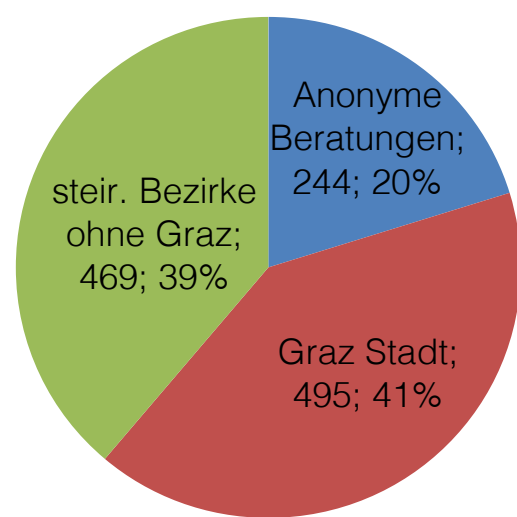


„Sag mir wie du wohnst und ich sage dir wie alt du wirst!“ Eine gewagte Aussage natürlich, die sehr plakativ daherkommt und dennoch ist es nicht wegzudiskutieren, dass auch der Wohnraum als ein Indikator für psychische und physische Gesundheit einbezogen werden muss. Mehr denn je, brauchen wir eine starke Gesellschaft. Unser Beitrag dazu ist die konsequente Arbeit zur Verhinderung von Delogierungen.

„Können Sie für mich anrufen? Ich traue mich net.“

Der Umgang mit Behörden, Hausverwaltungen und anderen Stellen fällt oftmals schwer. Vor allem bei Mietrückständen oder eingebrachten Klagen stellt die Kontaktaufnahme eine Hürde dar. Falls gewünscht, vermitteln wir zwischen Mieter*innen, Vermieter*innen und allen anderen involvierten Stellen. Ziel ist es, die Kommunikation zu verbessern und dadurch eine gemeinsame Lösung zu finden um so den Wohnungserhalt zu gewährleisten.

Beratene Haushalte nach Bezirk



€ 691.606,76

betrug die Gesamtsumme der Mietschulden der betroffenen Haushalte

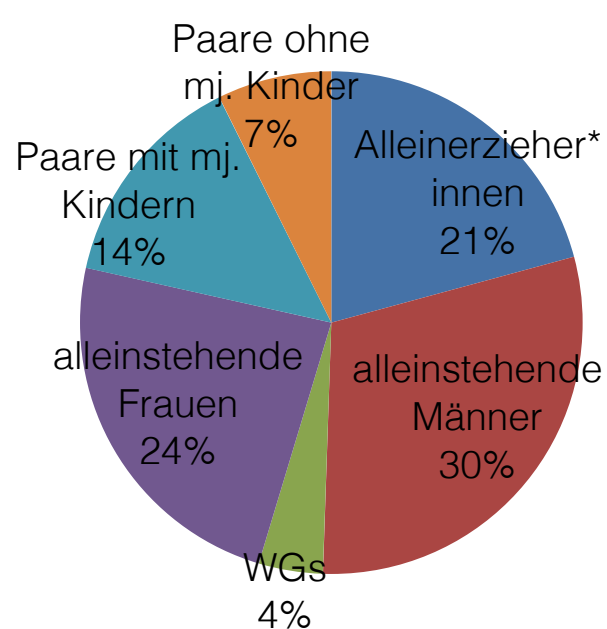
Die durchschnittliche Mietschuld betrug € 1.449,91, zzgl. durchschnittlicher Verfahrenskosten von € 601,94.

65% der Haushalte kamen vor Kündigung des Mietvertrages zur Erstberatung, 14% kamen mit gerichtlicher Aufkündigung, 21% der Haushalte hatten bereits ein Räumungsurteil oder einen Räumungstermin.

„Die Schober is a Enger!“

Beziehungsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Bei Bedarf machen wir Hausbesuche und Begleitungen. Oftmals ergeben sich dadurch Betreuungen, die über die Wohnungssicherung hinausgehen und langfristig erhalten bleiben.

Haushaltszusammensetzung



„Ohne Sie hätte ich es nicht geschafft“

75 % der beratenen Haushalte konnten ihre Wohnung erhalten. 2% wurden trotz Beratung delogiert, 23% der Haushalte bezogen eine andere Wohnung, brachen die Beratung ab, wurden an andere Stellen verwiesen oder in Notschlafstellen untergebracht.

Wir bedanken uns bei allen Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen.

„Na, net schon wieder!“

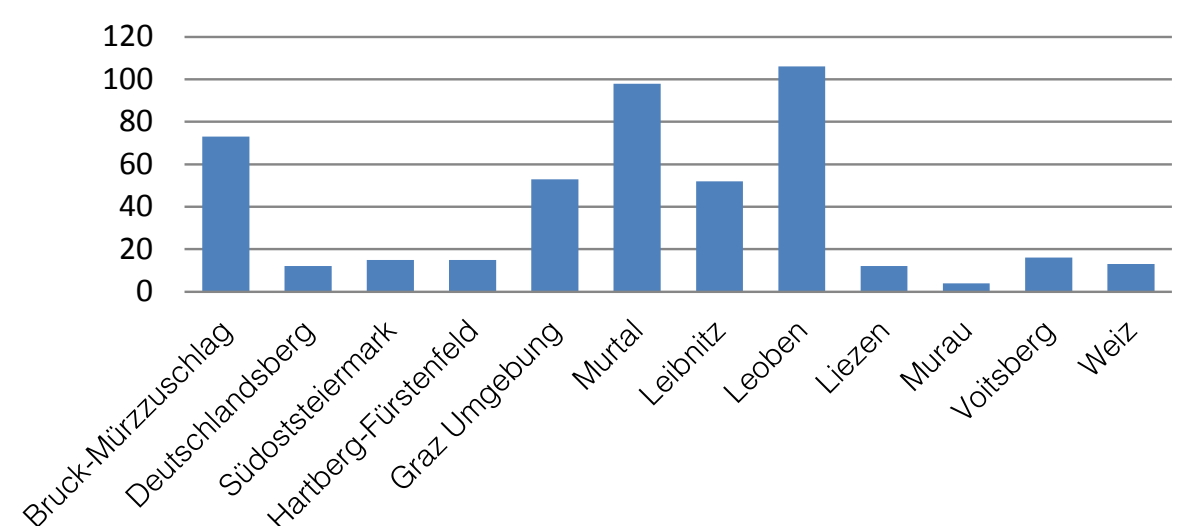
Gemeinsam mit den Betroffenen verschaffen wir uns einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben des Haushaltes. Wir unterstützen bei Ansuchen (z.B. Wohnunterstützung, Mindestsicherung,...) und versuchen nicht notwendige Ausgaben zu reduzieren. Fällt der selbstständige Umgang mit Geld auf Dauer schwer, bieten wir die freiwillige Einkommensverwaltung an. Dabei übernimmt die Caritas Wohnungssicherung die kostenfreie Verwaltung der Einkünfte, überweist die gewünschten Zahlungen (zum Beispiel Miete, Strom, Heizung,...) und zahlt den Restbetrag aus. So ist gewährleistet, dass kein weiterer Mietrückstand entsteht, wovon sowohl Mieter als auch Vermieter profitieren.

1208 Haushalte wurden beraten, 558 im Wohnungssicherungsverfahren begleitet. 65 Haushalte nutzen die freiwillige Einkommensverwaltung.

In 558 Haushalten waren
1092 Erwachsene und 336 mj. Kinder
von einem drohenden Wohnungsverlust betroffen.

76% der Hauptmieter*innen sind österreichische Staatsbürger*innen. Am häufigsten betroffen waren Hauptmieter*innen zwischen 40 und 49 Jahren. Der älteste Klient war 82 Jahre.

Beratene Haushalte in steirischen Landbezirken



„Was tut ihr denn überhaupt?“

Die Caritas Wohnungssicherung ist die von Stadt Graz und Land Steiermark beauftragte Delogierungspräventionsstelle für den gesamten Raum Steiermark. Unser Ziel ist, Menschen vor dem Wohnungsverlust zu bewahren.

Wir beraten, unterstützen und begleiten...
...bei Problemen mit der Bezahlung Ihrer Miete.
...bei Mahnschreiben des Vermieters.
...bei Fragen zu mietrechtlichen Angelegenheiten.
...mit Rat und Hilfe bei drohender Delogierung.



Caritas Wohnungssicherung

In Graz: Eggenberger Gürtel 38, Telefon: 0316 8015-750

In Leoben: Franz Josef Straße 21, Tel.: 03842 4618617

In Leibnitz: Grazer Gasse 12, Tel.: 0316 8015-750

In Bruck-Mürzzuschlag: Grazer Straße 14, Kapfenberg, Tel.: 0316 8015-760

Im Murtal: Persönliche Beratung nach Vereinbarung, Tel.: 0316 8015-750

Homepage: <http://wohnungssicherung.caritas-steiermark.at>

Den aktuellen Gesamtjahresbericht der Caritas Steiermark können Sie nachlesen unter www.caritas-steiermark.at/aktuell/publikationenjahresberichte.

